

Lyxor Portfolio Strategy

**Ein richtlinienkonformes Sondervermögen (Umbrella-Konstruktion)
deutschen Rechts**

Geprüfter Jahresbericht

zum 30.09.2022

**Ungeprüfter Auszug aus dem geprüften Jahresbericht zum 30. September 2022 für
Anleger in der Schweiz, ergänzt um ungeprüfte zusätzliche Informationen für
Anleger in der Schweiz**

Es können keine Anteile auf der Basis von Finanzberichten gezeichnet werden. Anteilszeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis:

Zusammengefasster Tätigkeitsbericht.....	1
Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF	4
Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF.....	9
Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF.....	15
Informationen für Anleger in der Schweiz zum 30. September 2022 (ungeprüft).....	21
Vermerk des Abschlussprüfers.....	23

Lyxor Portfolio Strategy

Zusammengefasster Tätigkeitsbericht für die Teilsondervermögen Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF, Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF und Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF

Anlageziele und -politik / Wesentliche Tendenzen im Berichtszeitraum:

Der Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF ist ein Dachfonds-ETF, der das Ziel hat, über Sub-Investments (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Berichtsstichtag in 10 Zielfonds, ausschließlich ETFs, investiert. Bei 8 der 10 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile, dazu kamen zwei nicht gruppeninterne Ziel-ETFs. Der Anteil der Nettokasseposition (Sichtguthaben plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,00 Prozent. Mit 15,74 Prozent war der Lyxor MSCI North America UCITS ETF der prozentual am höchsten gewichtete Zielfonds. Auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (wie zum Beispiel Wertpapierleihe und –pensionsgeschäfte) wurde im Geschäftsjahr verzichtet. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwertes im Berichtszeitraum betrug -6,46% (Total Return: Kalkulatorische Reinvestition der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Der Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF ist ein Dachfonds-ETF, der das Ziel hat, über Sub-Investments (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Berichtsstichtag in 11 Zielfonds, ausschließlich ETFs, sowie in zwei Inhaberschuldverschreibungen/Gold-ETCs investiert. Bei neun der 11 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile, zusätzlich waren zwei nicht gruppeninterne Ziel-ETFs allokiert. Der Anteil der Nettokasseposition (Sichtguthaben plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,00 Prozent. Mit 11,05 Prozent war der Lyxor Smart Overnight Return ETF der prozentual am höchsten gewichtete Zielfonds. Auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (wie zum Beispiel Wertpapierleihe und –pensionsgeschäfte) wurde im Geschäftsjahr verzichtet. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwertes im Berichtszeitraum betrug -9,03% (Total Return: Kalkulatorische Reinvestition der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Der Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF ist ein Dachfonds-ETF, der das Ziel hat, über Sub-Investments (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Stichtag in 11 Zielfonds, ausschließlich ETFs, investiert. Bei zehn der 11 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile, zusätzlich war ein nicht gruppeninterner Ziel-ETF allokiert. Der Anteil der Nettokasseposition (Sichtguthaben plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,08 Prozent. Mit 15,03 Prozent war der Lyxor 1 STOXX Europe 600 ESG UCITS ETF der prozentual am höchsten gewichtete Zielfonds. Auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (wie zum Beispiel Wertpapierleihe und –pensionsgeschäfte) wurde im Geschäftsjahr verzichtet. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwertes im Berichtszeitraum betrug -10,04% (Total Return: Kalkulatorische Reinvestition der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Wesentliche Gewinne und Verluste

Da sämtliche LYXOR Portfolio Strategy Teilfonds passiv gemanagt werden (einmal jährliches Rebalancing auf die ursprüngliche Allokation) und normalerweise in der Zwischenzeit keine Änderung Allokation erfolgt, ergeben sich die wesentlichen Gewinne und Verluste aus der Kursentwicklung der Zielfonds (bzw. ETCs).

Aufgrund des sehr hohen Grades der Diversifizierung der Teilsondervermögen besteht lediglich eine geringe Abhängigkeit von Einzelinvestments. Die Hauptrisiken bestehen durch globale Ereignisse, die allgemein die Preise von Vermögenswerten beeinflussen. Dies sind geopolitische Ereignisse, die globale Auswirkungen auf die in den Teilsondervermögen enthaltenen Vermögenswerte aufweisen: Aktien, Anleihen, Rohstoffe/Gold. Eine hohe geographische Diversifizierung kann die Auswirkungen zwar abmildern, wird diese aber nicht ausschließen.

Das Berichtsjahr des Fonds (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) war insbesondere durch 2 Ereignisse geopolitischer Dimension geprägt. Der weitere Verlauf der COVID-19 Pandemie mit dem Fortschreiten der globalen Impfkampagne, dem Auftreten neuer Virusvarianten und dem Verhängen harter Lock-Downs in einigen chinesischen Großstädten (z.B. Shanghai) sowie die Invasion russischer Truppen in die Ukraine gefolgt von internationalen Sanktionen durch westliche Regierungen gegen Russland hatten erheblichen Einfluss auf die globale Wirtschaft und die Finanzmärkte.

Alle 3 Lyxor Portfolio Strategy Teilfonds zeigten qualitativ einen ähnlichen Kursverlauf, der zunächst von der weiteren Kurserholung an den Aktienmärkten geprägt war. Der einsetzende Abschwung an den Aktienmärkten wurde durch steigende Notierungen bei den Energierohstoffen sowie Edelmetallen in den Teilfonds – entsprechend der jeweiligen Exponierung – teilweise ausgeglichen. Danach folgte ein deutlicher Abschwung im Juni, eine rasante Erholung im August gefolgt von einem erneuten Abschwung im September 2022, sodass schließlich alle Teilfonds das Geschäftsjahr im negative Bereich beschlossen.

Je nach Profil (Aktienquote, Rohstoffexponierung) fielen die Kursänderungen dabei unterschiedlich aus - im Einzelnen ergaben sich folgende Werte:

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF (avisierte Aktienquote von 60%)
Tiefststand (29.09.2022) bei -7,04% (bezogen auf 30.09.2021)
Höchststand (16.11.2021) bei +5,20%
Gesamtpformance während des Geschäftsjahrs -6,46%

Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF (avisierte Aktienquote von 40%)
Tiefststand (29.09.2022) bei -9,47%
Höchststand (17.11.2021) bei +3,83%
Gesamtpformance während des Geschäftsjahrs -9,03%

Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF (avisierte Aktienquote von 80%)
Tiefststand (29.09.2022) bei -10,44%
Höchststand (16.11.2021) bei +6,49%
Gesamtpformance während des Geschäftsjahrs -10,04%

Wesentliche Risiken der Teilsondervermögen im Berichtszeitraum:

Neben den nachstehend oder an anderer Stelle des Verkaufsprospekts beschriebenen Risiken und Unsicherheiten kann die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds durch verschiedene weitere Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden, die derzeit nicht bekannt sind. Die Reihenfolge, in der die nachfolgenden Risiken aufgeführt werden, enthält weder eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts noch über das Ausmaß oder die Bedeutung bei Eintritt einzelner Risiken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Wertveränderungsrisiken:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung eines Teilfonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Währungsrisiko:

Vermögenswerte der Teilfonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der jeweilige Teilfonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiko von negativen Habenzinsen:

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des jeweiligen Teilfonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Teilfonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der der Euro Short-Term Rate (€STR) plus 8,5 bps plus einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt €STR unter 8,5 bps plus die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Liquiditätsrisiko:

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Operationelle und sonstige Risiken der Teilfonds:

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem Versagen oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert und Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken einschließt, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren resultieren. Im Folgenden werden Risiken dargestellt, die sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben können. Diese Risiken können die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Risiken durch kriminelle Handlungen, Missstände oder Naturkatastrophen:

Der jeweilige Teilfonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien, geschädigt werden.

Länder- oder Transferrisiko:

Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem oben dargestellten Währungsrisiko.

Rechtliche und politische Risiken:

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung der jeweiligen Teilfonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des jeweiligen Teilfonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Bezugsgrundlage für die Zielfonds, in die die Teilfonds investieren, sind Indizes im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Benchmark Verordnung). Die Benchmark Verordnung sieht vor, dass Indizes, die Bezugsgrundlage für die Wertentwicklung eines Fonds sind und deren Indexadministratoren bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen. Wenn der Index von einem Indexadministrator bereitgestellt wird, der in der Europäischen Union angesiedelt ist, ist dieser nach Zulassung in ein von der European Securities and Markets Authority (ESMA) geführtes Register einzutragen. Referenzwerte und Indexadministratoren von Drittländern werden in einem gesonderten Register geführt. Zum Zeitpunkt der Aktualisierung des Verkaufsprospektes waren die von den Zielfonds verwendeten Indizes und Indexadministratoren im nach Artikel 36 der Benchmark Verordnung eingerichteten Register registriert. Die Gesellschaft hat einen Notfallplan erstellt, in dem sie Maßnahmen für den Fall formuliert hat, dass sich ein Index wesentlich ändert oder eingestellt wird und orientiert sich in der Vertragsbeziehung mit ihren Kunden an diesen Plänen. Sofern vergleichbare Indizes als Referenzwert verwendet werden können, kann ein Austausch des Index die Folge sein. Den Notfallplan können die Anleger bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zum Einsehen anfragen.

Änderung der steuerlichen Rahmenbedingungen, steuerliches Risiko:

Die steuerlichen Ausführungen in diesem Verkaufsprospekt gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Die Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Eine Änderung fehlerhaft festgestellter Besteuerungsgrundlagen des Fonds für vorangegangene Geschäftsjahre (z. B. aufgrund von steuerlichen Außenprüfungen) kann bei einer für Anleger steuerlich grundsätzlich nachteiligen Korrektur zur Folge haben, dass der Anleger die Steuerlast aus der Korrektur für vorangegangene Geschäftsjahre zu tragen hat, obwohl er unter Umständen zu diesem Zeitpunkt nicht in dem jeweiligen Teilfonds investiert war.

Umgekehrt kann für den Anleger der Fall eintreten, dass ihm eine steuerlich grundsätzlich vorteilhafte Korrektur für das aktuelle und für vorangegangene Geschäftsjahre, in denen er an dem jeweiligen Teilfonds beteiligt war, nicht mehr zugutekommt, weil er seine Anteile vor Umsetzung der Korrektur zurückgegeben oder veräußert hat. Zudem kann eine Korrektur von Steuerdaten dazu führen, dass steuerpflichtige Erträge bzw. steuerliche Vorteile in einem anderen als dem eigentlich zutreffenden Veranlagungszeitraum steuerlich erfasst werden und sich dies beim einzelnen Anleger negativ auswirkt.

Schlüsselpersonenrisiko:

Fällt das Anlageergebnis des Fonds in einem bestimmten Zeitraum sehr positiv aus, hängt dieser Erfolg möglicherweise auch von der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen des Managements ab. Die personelle Zusammensetzung des Fondsmanagements kann sich jedoch verändern. Neue Entscheidungsträger können dann möglicherweise weniger erfolgreich agieren.

Verwahrisiko:

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Risiken aus Handels- und Clearingmechanismen (Abwicklungsrisiko):

Bei der Abwicklung von Wertpapiergeschäften über ein elektronisches System besteht das Risiko, dass eine der Vertragsparteien verzögert oder nicht vereinbarungsgemäß zahlt oder die Wertpapiere nicht fristgerecht liefert.

Risikomanagement:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Teilsondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum:

Die verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft der Teilsondervermögen änderte sich mit Wirkung zum 01.07.2022 von der Lyxor Funds Solutions S.A. in die Amundi Luxembourg S.A.

Das Portfolio Management wechselte am 31. Mai 2022 von der Lyxor International Asset Management S.A.S Deutschland („LIAM D“) zur Amundi Deutschland GmbH.

Weder die Übernahme von LIAM D durch Amundi Deutschland GmbH, noch die Übernahme von Lyxor Funds Solutions S.A. durch Amundi Luxembourg S.A., führte zu Änderungen in der Investmentpolitik oder -strategie der Teilsondervermögen.

Wesentliche Änderungen nach dem Berichtsstichtag:

Die Amundi Asset Management S.A.S wurde mit Wirkung vom 06. Dezember 2022 (das "Datum des Inkrafttretens") anstelle von Amundi Deutschland GmbH zum Fondsmanager der Teilsondervermögen ernannt.

COVID-19

Seit dem Jahreswechsel 2019 / 2020 beobachten wir die globalen Entwicklungen der COVID-19-Pandemie. Die Auswirkungen von COVID-19 haben den weltweiten Reiseverkehr und die Lieferketten nachteilig geprägt sowie die globalen Handelsaktivitäten, die Transportindustrie und die Rohstoffpreise im Energiesektor negativ beeinflusst. Aufgrund der raschen Entwicklung und der Unbeständigkeit dieser Situation war eine Vorhersage der endgültigen Auswirkungen nicht möglich.

Die Auswirkungen von COVID-19 wurden in verschiedenen Branchen, Sektoren oder Regionen beobachtet und haben und können sich auch in Zukunft auf die operative Performance der Anlageportfolios unserer verwalteten Investmentpläne auswirken. Auch in Zukunft wird der Investmentmanager die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und die Ertragsaussichten sowie die politischen Maßnahmen der Zentralbanken und den Regierungen genau beobachten.

Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt die laufenden Entwicklungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie genau. Die fortgesetzte Leistungserbringung und Unterstützung unserer verwalteten Investmentfonds bleibt unsere höchste Priorität. Wir haben Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass wir unsere Dienstleistungen für die verwalteten Fonds weiterhin erbringen können.

So hat die Verwaltungsgesellschaft bereits bewährte Business Continuity-Maßnahmen aktiviert, die sicherstellen, dass kritische Prozesse weiterhin aufrechterhalten werden, sodass wir unseren verwalteten Investmentfonds kontinuierliche Dienstleistungen erbringen können.

Aus diesem Grund haben wir eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, darunter Heimarbeit und das Arbeiten an getrennten Standorten. Wir arbeiten zudem eng mit unseren Dienstleistern und Service-Providern zusammen, um sicherzustellen, dass auch diese weiter ihre Dienstleistungen erbringen.

Zudem haben wir auch alle internationalen Geschäftsreisen eingeschränkt (mit Ausnahme besonderer Umstände aus Gründen der Geschäftskontinuität oder aus regulatorischen Gründen). Wir empfangen keine externen Gäste oder Kunden in unseren Büros. Zudem weisen wir auch unsere Mitarbeiter an, bei jeglichen zwischenmenschlichen Interaktionen einen Sicherheitsabstand zu wahren. Unsere Vorstellung ist es, eine vertrauenswürdige Verwaltungsgesellschaft für die von uns verwalteten Investmentfonds zu sein. Derzeit liefern wir alle Dienstleistungen und erfüllen unsere Qualitätsrichtlinien und werden dies auch fortlaufend tun.

Ungeachtet dessen sollten Anleger jedoch Folgendes berücksichtigen:

COVID-19, die Ölpreisbewegungen, der Ukraine-Konflikt und andere geopolitische Faktoren belasten weiterhin die Finanzmärkte. Obwohl die Impfkampagnen Ende 2020 / Anfang 2021 begonnen haben, besteht immer noch Unsicherheit über das endgültige Ausmaß und die Dauer der COVID-19-Pandemie, was eine Vorhersage der Liquidität deutlich erschwert. Investierte Portfolios können erheblich an Wert verlieren.

Liquiditätsprobleme könnten auftreten - diese könnten zum Beispiel dann auftreten, wenn Investmentfonds Bargeld brauchen, um die laufenden Rechnungen zu bezahlen, Margenanforderungen zu erfüllen und Rücknahmeerlöse auszuführen – diese Risiken werden höchstwahrscheinlich so lange bestehen, bis die Märkte wieder ohne Auswirkungen von aufkommenden Lock-Downs fungieren.

Aufgrund von COVID-19 können sich derzeit noch nicht vorhersehbare Risiken auf verwaltete Investmentfonds auswirken, z.B. könnte es zu erheblichen operativen Herausforderungen oder Bewertungsherausforderungen kommen. Es ist derzeit unvorhersehbar, welche Unternehmen die Auswirkungen von Lock-Downs überstehen werden und ab wann die Wirtschaft wieder ohne COVID-19-Effekte arbeiten kann. Niedriger bewertete und kleinere Unternehmen befinden sich in einer prekären Lage und haben weniger Spielraum, um durch die unsicheren Gewässer zu navigieren.

Aktuelle Risikohinweise, welche in den jeweiligen Verkaufsprospekten der verwalteten Investmentfonds beschrieben werden, warnen möglicherweise nicht ausreichend vor allen möglichen und derzeit nicht vorhersehbaren Folgen von COVID-19 und seinen Marktentwicklungen.

Ukraine / Russland Konflikt

Im Februar 2022 verhängten mehrere Länder (darunter die USA, das Vereinigte Königreich und die EU), aufgrund der offiziellen Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Lugansk durch die Russische Föderation, Sanktionen gegenüber bestimmten Organisationen, Gesellschaften und Personen in Russland. Nach den von Russland am 24. Februar 2022 eingeleiteten Militäroperationen gegen die Ukraine wurden mögliche weitere Sanktionen angekündigt.

Diese Situation hat zusammen mit den zunehmenden Turbulenzen aufgrund von Schwankungen der Rohstoffpreise und der Wechselkurse und dem Potenzial sich negativ auf die Weltwirtschaft auszuwirken zu einem starken Anstieg der Volatilität an den Märkten geführt. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erachtet diese Ereignisse für den Fonds als wertbegründend und sieht demnach keine Anpassung des Jahresabschlusses vor.

Im Berichtszeitraum wurden keine direkten Investitionen in Unternehmen in Russland oder der Ukraine getätigt.

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, den 20.01.2023

Anmerkung: Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung der Gesellschaft.

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Teilsonderver- mögens
I. Vermögensgegenstände		159.262.114,16	100,07
1. Investmentanteile		159.154.144,56	100,00
- Deutschland	15.761.533,41		9,90
- Irland	17.229.791,04		10,83
- Luxemburg	126.162.820,11		79,27
2. Bankguthaben		107.969,60	0,07
II. Verbindlichkeiten		-105.181,33	-0,07
III. Wert des Teilsondervermögens		159.156.932,83	100,00 ¹⁾

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilsondermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF		ANT	111.624	24.990	43.989	EUR 159,740	17.830.817,76	11,20
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF		ANT	76.531	23.371	532	EUR 99,058	7.580.977,19	4,76
LU2329745918	Lyxor Core Euro Government Bond (DR) UCITS ETF		ANT	109.551	31.533	762	EUR 134,451	14.729.219,59	9,25
LU1033693638	Lyxor MDAX (DR) UCITS ETF		ANT	328.371	93.447	2.286	EUR 19,746	6.483.915,25	4,07
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF		ANT	378.978	105.423	2.639	EUR 39,550	14.988.579,90	9,42
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF		ANT	239.795	46.677	26.154	EUR 104,480	25.053.781,60	15,74
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF		ANT	301.202	72.999	2.097	EUR 52,660	15.861.297,32	9,97
LU0378434582	Lyxor STOXX Europe 600 ETF		ANT	296.354	63.643	2.063	EUR 79,750	23.634.231,50	14,85
Summe Gruppeneigene Investmentanteile								126.162.820,11	79,27
Gruppenfremde Investmentanteile									
DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE		ANT	172.767	48.562	1.203	EUR 91,230	15.761.533,41	9,90
IE00B1FZS798	iShares \$ Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF		ANT	95.977	20.667	668	EUR 179,520	17.229.791,04	10,83
Summe Gruppenfremde Investmentanteile								EUR 32.991.324,45	20,73
Summe Wertpapiervermögen								EUR 159.154.144,56	100,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle			EUR	107.969,60		% 100,000		107.969,60	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-105.181,33				-105.181,33	-0,07
Wert des Teilsondervermögens									
Anteilwert							EUR	159.156.932,83	100,00 ¹⁾
Umlaufende Anteile							EUR	137,43	
							STK	1.158.100	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.09.2022

Keine Fremdwährungskurse

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		23,57	0,000
2. Erträge aus Investmentanteilen		3.153.921,63	2,723
3. Sonstige Erträge		984,64	0,001
Summe der Erträge		3.154.929,84	2,724
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-430.056,93	-0,371
2. Sonstige Aufwendungen		-3.118,06	-0,003
Summe der Aufwendungen		-433.174,99	-0,374
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.721.754,85	2,350
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		5.194.769,76	4,486
2. Realisierte Verluste		-485.829,52	-0,420
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.708.940,24	4,066
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.430.695,09	6,416
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.144.846,74	-7,896
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-9.476.349,32	-8,183
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-18.621.196,06	-16,079
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-11.190.500,97	-9,663

Entwicklung des Teisondervermögens

	EUR	2021 / 2022 EUR
I. Wert des Teisondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		143.324.658,73
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.386.840,00
2. Mittelzufluss (netto)		28.812.696,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	29.943.251,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.130.554,44	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-403.081,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-11.190.500,97
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-9.144.846,74	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-9.476.349,32	
II. Wert des Teisondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		159.156.932,83

Verwendung der Erträge des Teisondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		13.125.630,84	11,334
1. Vortrag aus dem Vorjahr		5.694.935,75	4,917
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.430.695,09	6,416
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾		0,00	0,000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		10.797.849,84	9,324
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		10.797.849,84	9,324
III. Gesamtausschüttung		2.327.781,00	2,010
1. Endausschüttung		2.327.781,00	2,010

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investimentrechtlichen Sinne ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teisondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	159.156.932,83	137,43
2020/2021	143.324.658,73	148,28
2019/2020	105.225.267,01	126,43
2018/2019	90.591.921,95	127,44

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivatengeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert

Umlaufende Anteile

Anleger

Aktueller Ausgabeaufschlag

Aktueller Rücknahmeabschlag

Verwaltungsvergütung p. a.

Ertragsverwendung

EUR

STK

%

%

%

DE000ETF7011

137,43

1.158.100

Private und institutionelle Anleger

3,00

3,00

0,25

ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Teilsondervermögen (in %)

100,00

Bestand der Derivate am Teilsondervermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände zum Nennwert
Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträgen setzten sich zusammen aus:

CSDR Penalty

969,48

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Aufwendungen setzten sich zusammen aus:

Negative Einlagezinsen

EUR

2.830,38

Gesamtkostenquote (in %)

0,45

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teilsondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

0,07

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teilsondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwendungserstattungen, mit denen das jeweilige Teilsondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teilsondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)

EUR

403.094,33

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft

%

72,03

Davon für die Verwahrstelle

%

21,56

Davon für Dritte

%

6,41

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Lyxor Funds Solutions S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teilsondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 89,49%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 48.670.449,87 EUR. Bei dem eng verbunden Unternehmen handelt es sich um die Société Générale.

Angaben zu den Kosten

Die EU-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Teilsondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die EU-Verwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

IE00B1FZS798	ISHARES USD TREASURY B-7-10	0,07%
LU0392495023	COMS M PAC ID SHS I DISTRIBUTION	0,45%
LU0635178014	LYXOR MSCI EMERG MARKET ETF	0,14%
LU0419741177	LYXOR BBG COMMO EX AGRI ETF	0,30%
LU0392494992	COMS M N AMER ID SHS DISTRIBUTION	0,25%
LU0378434582	COMS SE600 ID SHS I DISTRIBUTION	0,20%
LU0378438732	LYXOR CORE DAX UCITS ETF	0,08%
LU1033693638	LYXOR MDAX DR UCITS ETF IND	0,30%
LU2329745918	LYXOR CORE EUR GOV BOND DR	0,07%
DE0002635265	ISH PFANDBRIEF UCITS ETF DE	0,10%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Die Verwaltungsgesellschaft des OGAW-Sondervermögens Lyxor Portfolio Strategy wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2022 von Lyxor Fund Solutions S.A. in Amundi Luxembourg S.A. umgewandelt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts sind die Informationen über die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht verfügbar, daher werden die Vergütungszahlen der ehemaligen Verwaltungsgesellschaft Lyxor Fund Solutions S.A. zum 31. Dezember 2021 angegeben.

Die Vergütungspolitik wurde turnusmäßig zum 30. Juni 2022 überprüft.

Die Vergütungspolitik legt die geltenden Grundsätze fest für:

- Jegliche Form der Zahlung oder sonstigen Leistungen gegenüber Mitarbeitern durch die LFS;
- Jeder direkt durch den von der LFS verwalteten Organismus für gemeinsame Anlage (i.F. „OGA“) selbst gezahlte Betrag, einschließlich der leistungsabhängigen Vergütung; und
- Jegliche Übertragung von Anteilen des betreffenden OGA;
- im Austausch für professionelle Dienstleistungen, die von den Mitarbeitern der LFS erbracht werden.

Um eine marktgerechte Gesamtvergütung der LFS Mitarbeiter zu gewährleisten, besteht diese aus mehreren Komponenten: Erfolg des Unternehmens, freiwillige betriebliche Zusatzleistungen und betriebliche Altersvorsorge. Die genannten Vergütungskomponenten bestimmen unter Berücksichtigung eines angemessenen und zulässigen Verhältnisses von variabler zu fester Vergütung die marktgerechte Gesamtvergütung der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der festen Vergütung für alle Mitarbeiter der LFS 1.313 TEUR (92,40%) und der variable Teil 108 TEUR (7,60%).

Die Gesamtvergütung betrug 1.421 TEUR.

Eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) wird generell nicht an die Mitarbeiter der LFS ausgezahlt. Die Zahl der Begünstigten entspricht der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (16). Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen beträgt anteilig für den Lyxor Portfolio Strategy:

- Geschäftsleiter: TEUR 6,72
- Mitarbeiter mit Risikoverantwortung gemäß Vergütungsrichtlinie (Risikoträger): TEUR 14,33
- Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen: TEUR 18,63
- Mitarbeiter mit einer Gesamtvergütung wie Geschäftsleiter oder Risikoträger: nicht anwendbar.

Gemäß Kapitel 7 der ESMA Richtlinien zur Vergütungspolitik (Final Report vom 31.03.2016) wendet die LFS das vorgesehene Verhältnismäßigkeitsprinzip an. Dies hat zur Folge, dass die LFS:

- folgende Risk-Taker benannt hat: Mathias Turra, Martine Capus, Dr. Qi Chen und Martin Rausch (bis zum 29.04.2022)
- keinen Vergütungsausschuss einsetzt;
- die Auszahlung der variablen Vergütung nicht in AIF/OGAW Instrumenten vornimmt; und
- das „Auszahlungsverfahren“ (d.h. Sperrfrist, Zurückstellung und ex post Berücksichtigung des Risikos) nicht anwendet.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der von der Lyxor International Asset Management S.A.S. gezahlten festen Vergütung 18,3 MEUR für insgesamt 125 Mitarbeiter, von denen 42 als identifizierte Mitarbeiter*, mit einer Gesamtvergütung von 7,8 MEUR, identifiziert wurden. Der externe Portfoliomanager hat eine feste Vergütung in Höhe von 11,2 MEUR und eine variable Vergütung von 7,1 MEUR vorgenommen. Seit dem 01.06.2022 ist Amundi Deutschland GmbH der neue Investment Manager des Fonds. Die Vergütungszahlen der Amundi Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2022 stehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung.

* Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil von Lyxor International Asset Management oder der von Lyxor International Asset Management verwalteten AIF oder OGAW im Sinne von Artikel L-533-22-2 des „Code monétaire et financier“ (das französische Finanzgesetzbuch) haben.

Luxemburg, den 20.01.2023

Amundi Luxembourg S.A

Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Teilsonderver- mögens
I. Vermögensgegenstände		23.759.603,16	100,07
1. Zertifikate		2.566.623,33	10,81
- Deutschland	2.566.623,33		10,81
2. Investmentanteile		21.176.178,94	89,19
- Deutschland	3.096.200,19		13,04
- Frankreich	2.502.727,47		10,54
- Luxemburg	15.577.251,28		65,61
3. Bankguthaben		16.800,89	0,07
II. Verbindlichkeiten		-15.655,68	-0,07
III. Wert des Teilsondervermögens		23.743.947,48	100,00 1)

Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Inland									
DE000A0S9GB0	Deut. Börse Commodities GmbH - Zertifikate		STK	40.761	9.390	17.066	EUR 54,900 EUR	2.237.778,90 2.237.778,90	9,42 9,42
Ausland									
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC - Zertifikate		STK	4.842	4.842	0	EUR 67,915 EUR	328.844,43 328.844,43	1,38 1,38
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
DE000ETF9603	Lyxor 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF		ANT	59.234	10.982	10.264	EUR 39,094	2.315.664,38	9,75
DE000ETF9074	Lyxor 1-Lyxor 1 MDAX UCITS ETF		ANT	6.589	1.576	906	EUR 115,590	761.624,49	3,21
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF		ANT	9.069	2.368	1.210	EUR 99,058	898.353,37	3,78
LU2329745918	Lyxor Core Euro Government Bond (DR) UCITS ETF		ANT	16.226	3.933	2.221	EUR 134,451	2.181.598,68	9,19
LU2082999306	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return		ANT	26.419	5.538	3.772	EUR 99,353	2.624.801,62	11,05
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF		ANT	33.680	7.820	4.671	EUR 39,550	1.332.044,00	5,61
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF		ANT	23.678	4.856	8.109	EUR 104,480	2.473.877,44	10,42
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF		ANT	26.768	5.205	3.894	EUR 52,660	1.409.602,88	5,94
LU1650487926	MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E.		ANT	21.155	4.905	2.935	EUR 118,304 EUR	2.502.727,47 16.500.294,33	10,54 69,49
Summe Gruppeneigene Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE		ANT	25.590	4.792	4.847	EUR 91,230	2.334.575,70	9,83
LU0321463506	Xtr.II iBoxx Ger.Cov.Bd Swap		ANT	13.502	4.304	1.661	EUR 173,405 EUR	2.341.308,91 4.675.884,61	9,86 19,69
Summe Gruppenfremde Investmentanteile									
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
			EUR	16.800,89			% 100,000	16.800,89	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung									
			EUR	-15.655,68			EUR	-15.655,68	-0,07
Wert des Teilsondervermögens									
Anteilwert									
Umlaufende Anteile									
							EUR	23.743.947,48	100,00 1)
							EUR	107,33	
							STK	221.220	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.09.2022

Keine Fremdwährungskurse

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Inland					
DE000EWG0LD1	Boerse Stuttgart Securities - Zertifikate	STK	0	5.655	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3,66	0,000
2. Erträge aus Investmentanteilen		310.257,67	1,402
3. Sonstige Erträge		67,61	0,000
Summe der Erträge		310.328,94	1,403
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-64.380,89	-0,291
2. Sonstige Aufwendungen		-439,20	-0,002
Summe der Aufwendungen		-64.820,09	-0,293
III. Ordentlicher Nettoertrag		245.508,85	1,110
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		611.993,49	2,766
2. Realisierte Verluste		-54.626,47	-0,247
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		557.367,02	2,520
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		802.875,87	3,629
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-967.504,82	-4,373
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.220.291,27	-10,037
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.187.796,09	-14,410
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.384.920,22	-10,781

Entwicklung des Sondervermögens

	2021 / 2022 EUR	EUR
I. Wert des Teilsondervermögen am Beginn des Geschäftsjahres		25.647.333,64
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-180.062,40
2. Mittelzufluss (netto)		693.507,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.585.587,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.892.080,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-31.911,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.384.920,22
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-967.504,82	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-2.220.291,27	
II. Wert des Teilsondervermögen am Ende des Geschäftsjahres		23.743.947,48

Verwendung der Erträge des Teilsondervermögen

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.712.126,94	7,739
1. Vortrag aus dem Vorjahr		909.251,07	4,110
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		802.875,87	3,629
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.521.877,74	6,879
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.521.877,74	6,879
III. Gesamtausschüttung		190.249,20	0,860
1. Endausschüttung		190.249,20	0,860

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teilsondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	23.743.947,48	107,33
2020/2021	25.647.333,64	118,89
2019/2020	17.725.662,09	109,95
2018/2019	11.811.632,30	107,90

Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivatengeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Lyxor Port Strategy Defensive UCITS ETF

International Security Identification Number (ISIN)

		DE000ETF7029
Anteilwert	EUR	107,33
Umlaufende Anteile	STK	221.220
Anleger		Private und institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	3,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	3,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	0,25
Ertragsverwendung		ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Teilsondervermögen (in %)

100,00

Bestand der Derivate am Teilsondervermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus:

CSDR PENALTY	EUR	67,61
--------------	-----	-------

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Aufwendungen setzten sich zusammen aus:

Negative Einlagenzinsen	EUR	414,94
-------------------------	-----	--------

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

0,40

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teilsondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

0,21

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teilsondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwändungsleistungen, mit denen das jeweilige Teilsondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teilsondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)	EUR	62.758,21
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	%	32,58
Davon für die Verwahrstelle	%	33,25
Davon für Dritte	%	34,17

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Lyxor Funds Solutions S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teilsondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 96,85%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.187.874,53 EUR. Bei dem eng verbunden Unternehmen handelt es sich um die Société Générale.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwändungsleistungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE	0,1%
DE000ETF9603	Lyxor 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF	0,19%
DE000ETF9074	Lyxor 1-Lyxor 1 MDAX UCITS ETF	0,30%
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF	0,08%
LU2329745918	Lyxor Core Euro Government Bond (DR) UCITS ETF	0,07%
LU2082999306	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return	0,05%
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	0,14%
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	0,25%
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	0,45%
LU1650487926	MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E.	0,17%
LU0321463506	Xtr.II iBoxx Ger.Cov.Bd Swap	0,15%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Die Verwaltungsgesellschaft des OGAW-Sondervermögen Lyxor Portfolio Strategy wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2022 von Lyxor Fund Solutions S.A. in Amundi Luxembourg S.A. umgewandelt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts sind die Informationen über die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht verfügbar, daher werden die Vergütungszahlen der ehemaligen Verwaltungsgesellschaft Lyxor Fund Solutions S.A. zum 31. Dezember 2021 angegeben.

Die Vergütungspolitik wurde turnusmäßig zum 30. Juni 2022 überprüft.

Die Vergütungspolitik legt die geltenden Grundsätze fest für:

- Jegliche Form der Zahlung oder sonstigen Leistungen gegenüber Mitarbeitern durch die LFS;
- Jeder direkt durch den von der LFS verwalteten Organismus für gemeinsame Anlage (i.F. „OGA“) selbst gezahlte Betrag, einschließlich der leistungsabhängigen Vergütung; und
- Jegliche Übertragung von Anteilen des betreffenden OGA;
- im Austausch für professionelle Dienstleistungen, die von den Mitarbeitern der LFS erbracht werden.

Um eine marktgerechte Gesamtvergütung der LFS Mitarbeiter zu gewährleisten, besteht diese aus mehreren Komponenten: Erfolg des Unternehmens, freiwillige betriebliche Zusatzleistungen und betriebliche Altersvorsorge. Die genannten Vergütungskomponenten bestimmen unter Berücksichtigung eines angemessenen und zulässigen Verhältnisses von variabler zu fester Vergütung die marktgerechte Gesamtvergütung der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der festen Vergütung für alle Mitarbeiter der LFS 1.313 TEUR (92,40%) und der variable Teil 108 TEUR (7,60%). Die Gesamtvergütung betrug 1.421 TEUR.

Eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) wird generell nicht an die Mitarbeiter der LFS ausgezahlt. Die Zahl der Begünstigten entspricht der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (16). Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen beträgt anteilig für den Lyxor Portfolio Strategy:

- Geschäftsleiter: TEUR 6,72
- Mitarbeiter mit Risikoverantwortung gemäß Vergütungsrichtlinie (Risikoträger): TEUR 14,33
- Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen: TEUR 18,63
- Mitarbeiter mit einer Gesamtvergütung wie Geschäftsleiter oder Risikoträger: nicht anwendbar.

Gemäß Kapitel 7 der ESMA Richtlinien zur Vergütungspolitik (Final Report vom 31.03.2016) wendet die LFS das vorgesehene Verhältnismäßigkeitsprinzip an. Dies hat zur Folge, dass die LFS:

- folgende Risk-Taker benannt hat: Mathias Turra, Martine Capus, Dr. Qi Chen und Martin Rausch (bis zum 29.04.2022)
- keinen Vergütungsausschuss einsetzt;
- die Auszahlung der variablen Vergütung nicht in AIF/OGAW Instrumenten vornimmt; und
- das „Auszahlungsverfahren“ (d.h. Sperrfrist, Zurückstellung und ex post Berücksichtigung des Risikos) nicht anwendet.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der von der Lyxor International Asset Management S.A.S. gezahlten festen Vergütung 18,3 MEUR für insgesamt 125 Mitarbeiter, von denen 42 als identifizierte Mitarbeiter*, mit einer Gesamtvergütung von 7,8 MEUR, identifiziert wurden. Der externe Portfoliomanager hat eine feste Vergütung in Höhe von 11,2 MEUR und eine variable Vergütung von 7,1 MEUR vorgenommen. Seit dem 01.06.2022 ist Amundi Deutschland GmbH der neue Investment Manager des Fonds. Die Vergütungszahlen der Amundi Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2022 stehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung.

* Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil von Lyxor International Asset Management oder der von Lyxor International Asset Management verwalteten AIF oder OGAW im Sinne von Artikel L-533-22-2 des „Code monétaire et financier“ (das französische Finanzgesetzbuch) haben.

Luxemburg, den 20.01.2023

Amundi Luxembourg S.A

Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		15.487.514,62	100,06
1. Investmentanteile		15.465.790,43	99,92
- Deutschland	1.883.476,48		12,17
- Luxemburg	13.582.313,95		87,75
2. Bankguthaben		21.724,19	0,14
II. Verbindlichkeiten		-9.966,87	-0,06
III. Wert des Teilsondervermögens		15.477.547,75	100,00 ¹⁾

Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Investmentanteile										
Gruppeneigene Investmentanteile										
DE000ETF9603	Lyxor 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF		ANT	59.523	20.091	0	EUR 39,550	2.326.962,40	15,03	
DE000ETF9074	Lyxor 1-Lyxor 1 MDAX UCITS ETF		ANT	6.620	2.631	0	EUR 115,590	765.207,79	4,94	
DE000ETF9082	Lyxor 1-Lyxor 1 TecDAX UCI.ETF		ANT	29.036	11.548	0	EUR 20,286	589.033,01	3,81	
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF		ANT	11.076	4.246	3.982	EUR 159,740	1.769.280,24	11,43	
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF		ANT	9.112	3.789	0	EUR 99,058	902.612,85	5,83	
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF		ANT	48.885	19.167	0	EUR 39,550	1.933.401,75	12,49	
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF		ANT	15.862	5.271	1.507	EUR 104,480	1.657.261,76	10,71	
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF		ANT	35.865	12.991	0	EUR 52,660	1.888.650,90	12,20	
LU0603942888	Lyxor SDAX (DR) UCITS ETFFonds		ANT	5.968	5.968	0	EUR 88,679	529.235,68	3,42	
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF		ANT	13.187	4.401	1.352	EUR 117,447	1.548.778,86	10,01	
Summe Gruppeneigene Investmentanteile								EUR	13.910.425,24	89,87
Gruppenfremde Investmentanteile										
LU1109942653	Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond		ANT	109.298	46.237	0	EUR 14,231	1.555.365,19	10,05	
Summe Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	1.555.365,19	10,05
Summe Wertpapiervermögen								EUR	15.465.790,43	99,92
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
EUR-Guthaben bei:								EUR	21.724,19	0,14
Verwahrstelle			EUR	21.724,19			% 100,000	21.724,19	0,14	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-9.966,87			EUR	-9.966,87	-0,06	
Wert des Teilsondervermögens								EUR	15.477.547,75	100,00 ¹⁾
Anteilwert								EUR	122,94	
Umlaufende Anteile								STK	125.900	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.09.2022

Keine Fremdwährungskurse

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
DE000ETF9058	Lyxor 1-Lyxor 1 SDAX UCITS ETF	ANT	4.254	10.646	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6,16	0,000
2. Erträge aus Investmentanteilen		342.616,67	2,721
3. Sonstige Erträge		89,57	0,001
Summe der Erträge		342.712,40	2,722
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-43.075,72	-0,342
2. Sonstige Aufwendungen		-501,40	-0,004
Summe der Aufwendungen		-43.577,12	-0,346
III. Ordentlicher Nettoertrag		299.135,28	2,376
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		505.368,20	4,014
2. Realisierte Verluste		-156.098,95	-1,240
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		349.269,25	2,774
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		648.404,53	5,150
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.012.197,70	-8,040
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.363.064,37	-10,827
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.375.262,07	-18,866
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.726.857,54	-13,716

Entwicklung des Teilsongendvermögens

	2021 / 2022 EUR	EUR
I. Wert des Teilsongendvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.151.876,36
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-156.585,00
2. Mittelzufluss (netto)		5.288.769,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.288.769,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-79.655,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.726.857,54
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-1.012.197,70	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.363.064,37	
II. Wert des Teilsongendvermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.477.547,75

Verwendung der Erträge des Teilsongendvermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.059.497,48	8,415
1. Vortrag aus dem Vorjahr		411.092,95	3,265
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		648.404,53	5,150
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		801.402,48	6,365
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		801.402,48	6,365
III. Gesamtausschüttung		258.095,00	2,050
1. Endausschüttung		258.095,00	2,050

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teilsongendvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	15.477.547,75	122,94
2020/2021	12.151.876,36	138,25
2019/2020	8.216.615,63	112,02
2018/2019	5.406.691,99	109,25

Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivatengeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Lyxor Port Strategy Offensive UCITS ETF

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000ETF7037	122,94
Umlaufende Anteile	STK		125.900
Anleger		Private und institutionelle Anleger	
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		3,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%		3,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%		0,25
Ertragsverwendung		ausschüttend	

Bestand der Wertpapiere am Teilsondervermögen (in %)

Bestand der Derivate am Teilsondervermögen (in %)	100,06
	0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus:

CSDR PENALTY	EUR	84,59
--------------	-----	-------

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Aufwendungen setzten sich zusammen aus:

Negative Einlagenzinsen	EUR	420,90
-------------------------	-----	--------

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teilsondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teilsondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwendererstattungen, mit denen das jeweilige Teilsondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teilsondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)	EUR	38.142,64
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	%	21,07
Davon für die Verwahrstelle	%	22,92
Davon für Dritte	%	56,01

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Lyxor Funds Solutions S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teilsondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 99,29%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.688.336,86 EUR. Bei dem eng verbunden Unternehmen handelt es sich um die Société Générale.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	0,25%
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	0,45%
LU0603942888	Lyxor SDAX (DR) UCITS ETF	0,70%
LU1109942653	Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond	0,20%
DE000ETF9074	Lyxor 1-Lyxor 1 MDAX UCITS ETF	0,30%
DE000ETF9603	Lyxor 1 STOXX Europe 600 UCITS ETF	0,19%
DE000ETF9082	Lyxor 1-Lyxor 1 TecDAX UCI.ETF	0,40%
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF	0,30%
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF	0,08%
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	0,14%
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF	0,22%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne

einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Die Verwaltungsgesellschaft des OGAW-Sondervermögen Lyxor Portfolio Strategy wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2022 von Lyxor Fund Solutions S.A. in Amundi Luxembourg S.A. umgewandelt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts sind die Informationen über die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht verfügbar, daher werden die Vergütungszahlen der ehemaligen Verwaltungsgesellschaft Lyxor Fund Solutions S.A. zum 31. Dezember 2021 angegeben.

Die Vergütungspolitik wurde turnusmäßig zum 30. Juni 2022 überprüft.

Die Vergütungspolitik legt die geltenden Grundsätze fest für:

- Jegliche Form der Zahlung oder sonstigen Leistungen gegenüber Mitarbeitern durch die LFS;
- Jeder direkt durch den von der LFS verwalteten Organismus für gemeinsame Anlage (i.F. „OGA“) selbst gezahlte Betrag, einschließlich der leistungsabhängigen Vergütung; und
- Jegliche Übertragung von Anteilen des betreffenden OGA;
- im Austausch für professionelle Dienstleistungen, die von den Mitarbeitern der LFS erbracht werden.

Um eine marktgerechte Gesamtvergütung der LFS Mitarbeiter zu gewährleisten, besteht diese aus mehreren Komponenten: Erfolg des Unternehmens, freiwillige betriebliche Zusatzleistungen und betriebliche Altersvorsorge. Die genannten Vergütungskomponenten bestimmen unter Berücksichtigung eines angemessenen und zulässigen Verhältnisses von variabler zu fester Vergütung die marktgerechte Gesamtvergütung der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der festen Vergütung für alle Mitarbeiter der LFS 1.313 TEUR (92,40%) und der variable Teil 108 TEUR (7,60%). Die Gesamtvergütung betrug 1.421 TEUR.

Eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) wird generell nicht an die Mitarbeiter der LFS ausgezahlt. Die Zahl der Begünstigten entspricht der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (16). Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen beträgt anteilig für den Lyxor Portfolio Strategy:

- Geschäftsleiter: TEUR 6,72
- Mitarbeiter mit Risikoverantwortung gemäß Vergütungsrichtlinie (Risikoträger): TEUR 14,33
- Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen: TEUR 18,63
- Mitarbeiter mit einer Gesamtvergütung wie Geschäftsleiter oder Risikoträger: nicht anwendbar.

Gemäß Kapitel 7 der ESMA Richtlinien zur Vergütungspolitik (Final Report vom 31.03.2016) wendet die LFS das vorgesehene Verhältnismäßigkeitsprinzip an. Dies hat zur Folge, dass die LFS:

- folgende Risk-Taker benannt hat: Mathias Turra, Martine Capus, Dr. Qi Chen und Martin Rausch (bis zum 29.04.2022)
- keinen Vergütungsausschuss einsetzt;
- die Auszahlung der variablen Vergütung nicht in AIF/OGAW Instrumenten vornimmt; und
- das „Auszahlungsverfahren“ (d.h. Sperrfrist, Zurückstellung und ex post Berücksichtigung des Risikos) nicht anwendet.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Gesamtbetrag der von der Lyxor International Asset Management S.A.S. gezahlten festen Vergütung 18,3 MEUR für insgesamt 125 Mitarbeiter, von denen 42 als identifizierte Mitarbeiter*, mit einer Gesamtvergütung von 7,8 MEUR, identifiziert wurden. Der externe Portfoliomanager hat eine feste Vergütung in Höhe von 11,2 MEUR und eine variable Vergütung von 7,1 MEUR vorgenommen. Seit dem 01.06.2022 ist Amundi Deutschland GmbH der neue Investment Manager des Fonds. Die Vergütungszahlen der Amundi Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2022 stehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung.

* Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil von Lyxor International Asset Management oder der von Lyxor International Asset Management verwalteten AIF oder OGAW im Sinne von Artikel L-533-22-2 des „Code monétaire et financier“ (das französische Finanzgesetzbuch) haben.

Luxemburg, den 20.01.2023

Amundi Luxembourg S.A

Lyxor Portfolio Strategy

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lyxor Funds Solutions S.A.

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresberichte der Teilsondervermögen Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF, Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF und Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF der Umbrella-Konstruktion Lyxor Portfolio Strategy – bestehend aus den Tätigkeitsberichten für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, den Vermögensübersichten und den Vermögensaufstellungen zum 30. September 2022, den Ertrags- und Aufwandsrechnungen, der Verwendungsrechnungen, der Entwicklungsrechnungen für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2022 sowie den vergleichenden Übersichten über die letzten drei Geschäftsjahre, den Aufstellungen der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und den Anhängen – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Jahresberichte in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglichen es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der Jahresberichte in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresberichte" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lyxor Funds Solutions S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu den Jahresberichten zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Jahresberichte

Die gesetzlichen Vertreter der Lyxor Funds Solutions S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresberichte, die den deutschen Vorschriften des KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entsprechen und dafür, dass die Jahresberichte es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglichen, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der Jahresberichte zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen sind.

Bei der Aufstellung der Jahresberichte sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung der Investmentvermögen wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung der Jahresberichte die Fortführung des Sondervermögens durch die Lyxor Funds Solutions S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Ereignisse oder Gegebenheiten im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens - sofern einschlägig - anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresberichte

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresberichte als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen sind, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu den Jahresberichten beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresberichte getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in den Jahresberichten planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung der Jahresberichte relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lyxor Funds Solutions S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lyxor Funds Solutions S.A. bei der Aufstellung der Jahresberichte angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lyxor Funds Solutions S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben in den Jahresberichten aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lyxor Funds Solutions S.A. nicht fortgeführt werden.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresberichte, einschließlich der Angaben sowie ob die Jahresberichte die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellen, dass die Jahresberichte es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglichen, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Eschborn/Frankfurt am Main, den 20. Januar 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Arlt
Wirtschaftsprüfer

Informationen für Anleger in der Schweiz zum 30. Juni 2022

(ungeprüft)

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Als Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz wurde die Société Générale, Paris, Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich bestimmt.

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim obigen Vertreter bezogen werden.

Publikationen

Die den Fonds betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise beziehungsweise der Nettoinventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" werden an jedem Berechnungs- und Veröffentlichungstag und bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber zweimal im Monat (am ersten und dritten Freitag eines jeden Monats), auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Aufbau und Pflege einer elektronischen Vertriebs- und Informationsplattform;
- zentrales Relationship Management zwischen der Vertriebsstelle und Vertriebspartnern bzgl. der Aktivitäten auf der elektronischen Vertriebs- und Informationsplattform;
- Auswahl und Due Diligence von Vertriebspartnern sowie zentrales Vertragsmanagement.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Finanzdienstleistungsgesetzes („FIDLEG“).

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen für den Vertrieb in der Schweiz keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem jeweiligen Teilfonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

Maßgebliche Sprache

Im Rahmen des Vertriebs in der Schweiz geht die deutsche Fassung des Verkaufsprospekts und des Basisinformationsblatts vor.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Total Expense Ratio (TER) und Portfolio Turnover Ratio (PTR)

Die Gesellschaft weist für alle Teilfonds in den Jahres- und Halbjahresberichten die Total Expense Ratio (TER) oder Gesamtkostenquote sowie die Portfolio Turnover Rate (PTR) oder Umschlagsrate aus.

Angaben mit Bezug auf die Kotierung an der SIX Swiss Exchange

Die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zum Vertrieb in der Schweiz bewilligten Teilfonds werden an der SIX Swiss Exchange kotiert und die Société Générale, Paris, wird als Market Maker für den Handel der Anteile an der SIX Swiss Exchange bestellt. Die Aufgabe des Market Makers besteht darin, einen Markt für die Anteile der an der SIX Swiss Exchange kotierten Teilfonds beizubehalten, für die sie bestimmt sind, und in diesem Zusammenhang Ausgabe- und Rücknahmepreise für die entsprechenden Teilfonds auf dem SIX Swiss Exchange-Handelssystem zu veröffentlichen.

Gemäß der Praxis der FINMA muss jeder Market Maker sicherstellen, dass die Differenz (Spread) zwischen (i) dem indikativen Nettoinventarwert je Anteil und (ii) dem Kurs, zu welchem die Anleger an der entsprechenden Börse Anteile kaufen oder verkaufen können, auf ein sinnvolles Maß reduziert wird.

Die Anteile der Teilfonds weisen eine Primärkotierung an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main auf. Die Abrechnung bzw. das Clearing erfolgt in der Schweiz durch die SIX SIS AG.

Nr.	Fonds	Valorennummer	ISIN/ WKN	Primäre Handelswährung an der SIX	Primäre Handelswährung an der SIX
1	Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF, Anteilklasse I	32395796	DE000ETF7011 / ETF701	CHF	EUR
2	Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF Anteilklasse I	040652119	DE000ETF7029/ ETF702	CHF	EUR
3	Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF Anteilklasse I	040652151	DE000ETF7037/ ETF703	CHF	EUR

Die Anteile der Teilfonds sind nennwertlose Inhaberanteile, die durch Globalurkunden verbrieft sind. Diese Globalurkunden sind bei Clearstream Banking Frankfurt hinterlegt.

Dieser Prospekt gilt als Kotierungsprospekt für die Kotierung an der SIX Swiss Exchange und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht sind Bestandteil dieses Prospekts.

Die Gesellschaft übernimmt die Verantwortung für die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben. Nach bestem Wissen der Gesellschaft sind die Angaben in diesem Prospekt richtig und es wurden keine wesentlichen Umstände ausgelassen.